

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Nr. 51

Freitag, 18. Dezember 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieses Jahr, 2020, hat vieles durcheinandergeworfen was für uns Alltag und Routine war, was wir gewohnt waren zu tun, ohne groß darüber nachzudenken. Liebgewordene Gewohnheiten, die wir bisher für eine Selbstverständlichkeit gehalten haben, gehen nicht mehr. Reisen, Treffen mit Freunden, der Besuch im Restaurant waren plötzlich nicht mehr möglich.

Doch gerade in dieser Zeit hat sich gezeigt, wie gut unsere Dorfgemeinschaft hier in Ispringen funktioniert. Von der Absprache mit den Vereinen, welche Maßnahmen einzuleiten sind, über die Zuwendung der Nachbarschaftshilfe zu denen welche die Hilfe gerade benötigen – all das hat reibungslos funktioniert.

Im Namen der Gemeinde, sowie von mir persönlich, möchte ich mich bei Ihnen allen für diese gelebte Solidarität, für das Zusammenrücken der Ispringerinnen und Ispringer in diesen schweren Zeiten von ganzem Herzen bedanken.

„Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs, das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht“

Antoine de Saint-Exupéry

Lassen wir dieses Jahr diese Kerze, dieses Licht, besonders hell in der Weihnachtszeit leuchten – in unseren Fenstern und vor allem in unseren Herzen. Und lassen Sie und dieses Licht, diese Hoffnung mit in das kommende Jahr hinübernehmen.

Im Namen des Gemeinderats, meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mir persönlich wünsche ich Ihnen und uns allen Mut, Hoffnung und Weitblick für die kommende Weihnachtszeit und das Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie von Herzen

Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



**Notdienste/Beratung und Hilfe****Bereitschaftsdienst bei Störungen**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI) In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag 18.12.2020	Hebel-Apotheke im Ärztecetrum Simmlerstr. 3	Tel. 07231/316699
Samstag 19.12.2020	Apotheke im Kaufland Pforzheim-Brötzingen Am Mühlkanal 4	Tel. 07231/454350
Sonntag 20.12.2020	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4	Tel. 07231/5898071
Montag 21.12.2020	Central-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 32	Tel. 07231/106064
Dienstag 22.12.2020	Enztal-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 47	Tel. 07231/5875116
Mittwoch 23.12.2020	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19	Tel. 07231/2988040
Donnerstag 24.12.2020	Apotheke Böhringer Königsbach Brettener Str. 2	Tel. 07232/30010
Freitag 25.12.2020	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedrich-Str. 39	Tel. 07231/14370
Samstag 26.12.2020	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstr. 39	Tel. 07231/33462

Soziale Dienste und Einrichtungen**Diakoniestation Ispringen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Unsere Betreuungsgruppen können aufgrund der momentanen Situation leider bis auf Weiteres nicht stattfinden.
Sollten Sie Hilfe brauchen oder nähere Informationen wünschen, rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr
(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**



Müll/Umwelt

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
DEZEMBER					
14 Mo					
15 Di	x				
16 Mi		9:00-12:30			E-Geräte*
17 Do					
18 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
19 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
20 So					52. KW
21 Mo					
22 Di					
23 Mi			14:00-17:30		
24 Do	Dep. geschl.				
25 Fr	1. Weihnachtsfeiertag				
26 Sa	2. Weihnachtsfeiertag				
27 So					53. KW
28 Mo					
29 Di					
30 Mi					
31 Do	x Dep. geschl.	geschlossen	geschlossen		
JANUAR					
1 Fr	Neujahr				
2 Sa	Deponie geschl.	8:30-11:30	13:00-16:00		
3 So					1. KW
4 Mo					
5 Di			14:00-17:30		
6 Mi	Heilige Drei Könige				
7 Do			14:00-17:30		
8 Fr					
9 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
10 So					2. KW

Fortsetzung von Seite 2 - Dienstbereitschaften Apotheken

Sonntag 27.12.2020	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9	Tel. 07232/81484
Montag 28.12.2020	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80	Tel. 07231/4246420
Dienstag 29.12.2020	Apotheke Böhringer Königsbach Brettener Str. 2	Tel. 07232/30010
Mittwoch 30.12.2020	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 23	Tel. 07231/1543600
Donnerstag 31.12.2020	City-Apotheke im VolksbankHaus Westl. Karl-Friedrich-Str. 53	Tel. 07231/312727
Freitag 01.01.2021	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstraße 5	Tel. 07231/15409714
Samstag 02.01.2021	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22	Tel. 07231/51372
Sonntag 03.01.2021	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1	Tel. 07231/89438
Montag 04.01.2021	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Str. 26	Tel. 07232/311136
Dienstag 05.01.2021	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstr. 2	Tel. 07231/977050
Mittwoch 06.01.2021	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8	Tel. 07231/984040
Donnerstag 07.01.2021	Hebel-Apotheke im Ärztecenrum Simmlerstr. 3	Tel. 07231/316699
Freitag 08.01.2021	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29	Tel. 07231/34405
Samstag 09.01.2021	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4	Tel. 07231/5898071

Informationen aus dem Rathaus

Corona-Hilfen für Ispringer Vereine

Gemeinderat Ispringen verabschiedet einstimmig Corona-Hilfen für Ispringer Vereine

Der Gemeinderat Ispringen hat in seiner letzten Nicht-Öffentlichen Sitzung einstimmig die Corona-Hilfen für Ispringer Vereine verabschiedet. Bereits im Mai wurde mit dem Gemeinderat, im Rahmen einer Video-Klausurtagung, erörtert, welche Unterstützung man den Vereinen zukommen lassen könnte. Vereinbart wurde seinerzeit, den weiteren Verlauf der Corona-Pandemie abzuwarten, um im Spätjahr eine Abfrage zu starten. Dieses Vorgehen wurde einhellig und fraktionsübergreifend befürwortet.

Daraufhin hat die Gemeindeverwaltung alle Ispringer Vereine im Oktober dieses Jahres, mit der Bitte die finanziellen Ausfälle zu beziffern, angeschrieben. Die Ergebnisse dieser Abfrage lagen in der November-Gemeinderatssitzung vor.

Als Einleitung des Tagesordnungspunktes stellte Herr Bürgermeister Zeilmeier fest: „Unsere Gesellschaft lebt von den Vereinen und vom Ehrenamt. Ihre Mitglieder packen seit Jahren in ihrer Freizeit und unter hohem persönlichen Aufwand unentgeltlich und beherzt an. Jene, die unsere Gemeinschaft fördern und unsere Freizeit bereichern, leisten einen unverzichtbaren Beitrag für ihren Zusammenhalt, und dies muss gestützt werden“. Umso erfreulicher ist es, dass keiner der Vereine in eine finanzielle Notlage durch die anhaltende Corona-Pandemie geraten ist.

Aber die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind teilweise erheblich. Vor allem im Bereich der Fixkosten, wie zum Beispiel durch Trainer- und Dirigentengehälter oder aber auch der Verzicht auf Pachtkosten. Dies kann für einen ehrenamtlichen Verein schnell zu einem finanziellen Engpass führen.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Verwaltungsvorschlag zu, dass die vertraglichen Verpflichtungen der Vereine mit bis zu 50 % und mit einer Deckelung von max. 5.000,00 € übernommen werden. Insgesamt wurde ein Gesamtvolumen von 17.580€ bewilligt, welches bereits im Dezember diesen Jahres ausbezahlt wurde. Bürgermeister Zeilmeier freute sich und war dankbar, dass der Gemeinderat den Vereinen so unbürokratisch und zeitnah die Unterstützung bewilligte.

Der Tagesordnungspunkt wurde in Nicht-Öffentlicher Form behandelt, da es um die finanziellen Belange der einzelnen Vereine sowie deren vertragliche Verpflichtungen ging.

Terminvereinbarung

Bitte unbedingt vor einem Besuch im Rathaus einen Termin vereinbaren!

Aufgrund der derzeit ernsten Infektionslage bleibt das Rathaus Ispringen bis auf weiteres geschlossen. Gerne können Bürgerinnen und Bürger nach vorheriger Terminvereinbarung in das Rathaus kommen. Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann sich telefonisch oder per Mail direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung setzen.

Sollte der konkrete Ansprechpartner nicht bekannt sein, vermittelt Sie die Telefonzentrale unter 07231/9812-0 gerne weiter.

Bitte kommen Sie zu Ihrem Termin nur symptomfrei und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Renten- und Sozialamt mit Familienbüro nicht besetzt

Das Renten- und Sozialamt mit Familienbüro ist vom 27.12.2020 bis 07.01.2021 nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung!



Das Ordnungsamt informiert

Winterdienst und Parksituation

Beim ersten Winterdienst in dieser Saison, für den unser Bauhof gut vorbereitet war, mussten leider durch die Mitarbeiter des Bauhofes zahlreiche Parkverstöße festgestellt werden. Teilweise war nicht einmal mehr die Restfahrbahnbreite gegeben, so dass weder die Räumfahrzeuge durchfahren konnten, noch im Ernstfall Rettungsfahrzeuge durchgekommen wären. Dieses Fehlverhalten gefährdet im schlimmsten Fall das Leben von Personen. Daneben kostet es die Mitarbeiter des Bauhofes viel Zeit, was dazu führt, dass manche Straßen erst verspätet geräumt werden können. Wird durch Ihr Fahrzeug der Einsatz von Polizei, Krankenwagen oder der Feuerwehr gefährdet, drohen Ihnen öffentlich-rechtliche Bußgelder sowie private Schadensersatzklagen! Bitte beachten Sie unbedingt die Verkehrszeichen und Regeln der StVO!

Vorabinfo zum Brennholzverkauf

Wie bereits mitgeteilt, fällt die Holzversteigerung dieses Jahr coronabedingt aus. Der Brennholzverkauf ist voraussichtlich erst ab Mitte Januar möglich. Genaueres wird ab Januar im Gemeindeblatt veröffentlicht, sowie auf unserer Homepage und in Facebook.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne direkt an unseren Förster, Herrn Martin Schickle (Handy :0172/7112161; Email: martin.schickle@enzkreis.de) wenden.

Die Gemeindekasse wünscht eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit



Wasserablesung für die Jahresabrechnung 2020

In der vergangenen Woche sollten alle Wasserkunden ein Schreiben unseres Dienstleisters „COMET“ mit der Bitte um Ablesung der Wasseruhren erhalten haben. Lesen Sie Ihre Wasseruhr bitte

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49

zum 31.12.2020 ab. Die Übermittlung des Zählerstandes kann auf der beiliegenden Ablesekarte erfolgen, per Whats App oder über das Internet. Auf der Homepage der Gemeinde ist ein Link zur Eingabe hinterlegt.

Falls Sie den Weg zum Briefkasten scheuen, können Sie Ihren Zählerstand auch unter Tel. 07231 9812-21 durchgeben.

Auf Grund der Änderung des Umsatzsteuersatzes von 7% auf 5% wird der Zählerstand zum 31.12.2020 hoch- bzw. rückgerechnet. Auf dem Gebührenbescheid ist sowohl der abgelesene Zählerstand als auch der hoch- bzw. rückgerechnete Zählerstand zu sehen.

Bitte teilen Sie uns Ihren Zählerstand rechtzeitig mit, da sonst der Verbrauch geschätzt werden muss. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 07231/9812-21 gerne zur Verfügung.
 Rechnungsamt Gemeinde Ispringen

Streuobst Gemeinde Ispringen

Liebe Streuobstfans!

Trotz der coronabedingten Einschränkungen wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten, ein gutes Neues Jahr 2021, und vor allem „xonn bleiwe!“ (für nicht des Badisch-Württembergischen Mächtige: „gesund bleiben“)

Bernhard Fehrentz / Dr. Wolfgang Ballarin



„Äpfel, Nuss und...“

– Früchte aus heimischen Streuobstanlagen und -gärten

Liebe Leserinnen und Leser, bei Spaziergängen in unserer und der benachbarten Pforzheimer Feldflur ist Ihnen sicher aufgefallen, dass Streuobststreifen im Pforzheimer Revier schon einem Baumschnitt unterzogen worden sind. Dazu unser Fachwart Bernhard Fehrentz: grundsätzlich ist der Baumschnitt bei Kernobst im Verlauf des ganzen Jahres erlaubt. Was man aber wissen sollte: der Schnitt im Spätherbst/Frühwinter regt die Bäume zu stärkerem Austrieb an, der Schnitt im Spätwinter/Frühjahr erzeugt stabileres Fruchtholz und nicht so starkes Längenwachstum. Für den Schnitt von Steinobst (Kirschen, Mirabellen, Pfirsiche) gibt es andere Regeln, auf die wir im Verlauf des Neuen Jahres eingehen werden. Da die Streuobstflächen auf Pforzheimer Gemarkung wohl eher als Ausgleichsflächen betrachtet (Info dazu gerne auf Nachfrage unter kontakt@biohof-berghuetten.de oder Dr.wolfball@t-online.de) und während der Erntezeit Kirsch- und Apfelbäume oft nicht abgeerntet werden, gehen wir davon aus, dass der Obstertrag nicht das primäre Ziel dieser Anlagen ist. Natürlich blutet den vorbeispazierenden oft das Herz, wenn man sieht, wie wertvolles und schönes Obst vergammelt, insbesondere, da ja eine schnelle Geschmacksprobe nicht als „Mundraub“ (gibt es juristisch nicht), sondern als Diebstahl gewertet werden kann. Aber, die Hoffnung stirbt zuletzt – vielleicht richtet die Stadt auch demnächst eine Streuobstbörse ein, wie sie im Enzkreis schon seit Jahren besteht. WB



Freundeskreis Asyl Ispringen

Leider mussten auch wir unsere Aktivitäten coronabedingt weit einschränken. Wir freuen uns über weitere Sach- und Kleiderspenden und danken allen Spendern. Aber wir konnten auch die Kleiderkammer nur sehr sporadisch öffnen und mussten sie jetzt wieder völlig schließen. Alle vermissen die Café-Nachmittage, ganz besonders das traditionelle Weihnachtscafé. Die Kinder konnten sich Anfang Dezember aber zumindest über einen Schokoladen-Weihnachtskalender freuen. Wir wünschen allen Alt- und Neu-Ispringerinnen und Ispringen trotz aller – leider ja sinnvollen und unumgänglichen Einschränkungen – ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein besseres Neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Milan Alessio Mahler ist am 01.09.2020 in Pforzheim geboren.
Eltern: Sina Minor-Mahler und Hans-Joachim Mahler
wh.: Buchenweg 5 in Ispringen

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-13

Mitteilungen anderer Behörden

Wer zuerst kommt ...?!

Kreis-Impfzentren starten erst im Januar – Hausärzte impfen erst im Sommer

PFORZHEIM/ENZKREIS. „In Großbritannien wurde dieser Tage europaweit die erste Person gegen das Corona-Virus geimpft, täglich liest man Neues von der Einrichtung der Impfzentren – man könnte denken, man muss sich beeilen, um für sich und seine Familie einen Impftermin zu vereinbaren. Doch dem ist nicht so.“ Wie die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst, berichtet, fragen derzeit viele Menschen bei den Hausärzten, in den Corona-Schwerpunktpraxen oder direkt beim Gesundheitsamt wegen eines Impftermins an. „Dazu ist es im Moment jedoch noch viel zu früh. Die Kreisimpfzentren für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis – die St. Maur-Halle sowie die Appenberg-Sporthalle in Mönshausen – nehmen planmäßig Mitte Januar ihren Betrieb auf. Und bis die Hausärzte in ihren Praxen Impfungen vornehmen könnten, wird es mindestens Mitte nächsten Jahres.“

Wer wann geimpft werde, hänge dabei nicht vom Zeitpunkt ab, an dem man sich zwecks Terminvereinbarung melde. Vielmehr werde nach der so genannten nationalen Impfstrategie verfahren. Auch weil zu Beginn voraussichtlich zunächst nur eine begrenzte Zahl an Impfdosen verfügbar sein wird, soll die Impfung der Bevölkerung gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission und des Ethikrates in verschiedenen Phasen erfolgen. So genannte „vulnerable Bevölkerungsgruppen“ – also

Risikogruppen wie Ältere oder Menschen mit Vorerkrankungen – sowie Mitarbeiter der Gesundheitsversorgung sollen bevorzugt geimpft werden. Dasselbe gilt für Beschäftigte der Polizei, der Feuerwehr, der Gesundheitsämter, der Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für Lehrkräfte. Dabei ist für die Impfung beispielsweise von Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen der Einsatz mobiler Impfteams geplant.

Sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, soll sich die breite Bevölkerung in ärztlichen Einrichtungen, bei niedergelassenen Ärzten und Betriebsärzten impfen lassen können. „Eine Impfpflicht oder ein Impfwang besteht aber in keinem Fall“, wie Dr. Joggerst betont. Allerdings sollte jeder, der sich für eine Impfung entschieden hat, sich innerhalb weniger Wochen eine zweite Impfdosis verabreichen lassen, um einen wirksamen Schutz gegen das Virus aufzubauen.

„Die Arbeiten zur Einrichtung des Kreisimpfzentrums in der Appenbergsporthalle in Mönshausen laufen jedenfalls auf Hochtouren“, ergänzt Dr. Daniel Sailer, der als stellvertretender Leiter des Corona-Verwaltungsstabes im Landratsamt alle Vorarbeiten koordiniert. „Wir gehen davon aus, dass wir wie geplant Mitte Januar mit den Impfungen starten können. Vorher steht uns der Impfstoff auch gar nicht zur Verfügung.“ Was die Impftermine angeht, bitten Dr. Sailer und Dr. Joggerst, ab Anfang Januar auf Veröffentlichungen in den Medien zu achten oder öfter einmal einen Blick auf die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona zu werfen.

Weiterführende Informationen zum Thema Impfungen finden sich auf der Homepage des Robert-Koch-Institutes unter www.rki.de. (enz)

Achtung! Achtung!

Geänderter
Redaktionsschluss für die erste
Ausgabe KW 01 in 2021.

Der Redaktionsschluss
wird auf
Dienstag den

05.01.2021
10 Uhr vorverlegt

Wir bitten um Beachtung!
Verlag & Druckerei Schlecht
Tel: 07041-3022
Fax: 07041-5249
verlag@gemeinde.de





Weihnachtsgrußwort des Landrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald ist Weihnachten – und leider gibt es im Moment nur sehr wenige „Frohe Botschaften“ zu verkünden. Im Gegenteil: Wer die Nachrichten verfolgt, Zeitung liest oder in den sozialen Medien unterwegs ist, dem begegnen derzeit vorwiegend Meldungen wie „Pforzheim und Enzkreis Corona-Hotspots“, „Rekord bei Todesfällen“, „Kliniken an Kapazitätsgrenzen“, „Schwierige Haushaltslage“ oder „Schlechtes Weihnachtsgeschäft“. Und der „Lock-down light“ im November hat leider die Erwartungen nicht erfüllt und die Welle gebrochen. Die Zahl der Infektionen stieg weiter. Dem Land blieb daher rund eine Woche vor Weihnachten kein anderer Ausweg, als einen kompletten Shutdown zu verhängen, damit die Lage noch beherrschbar bleibt.



Diese Gesamtsituation drückt unweigerlich auf die Stimmung. Viele von uns stehen seit Monaten im Dauerstress und gehen schon lange weit über die persönliche Belastungsgrenze hinaus. Genau deshalb täte es uns allen gut, einmal in Ruhe Zeit miteinander zu verbringen oder sich in die vertrauten Weihnachtsrituale und in die Auszeit zwischen den Jahren fallen zu lassen. Doch diese Krise stellt eben leider gerade diese Traditionen und Gewissheiten so elementar in Frage, dass kaum jemand davon unberührt bleibt.

An Weihnachten, dem Fest der Liebe und der Familie, dürfen wir uns nur noch in kleinstem Kreis treffen und sollten selbst dabei noch Vernunft walten lassen und Abstand halten. Vielerorts wird sicher auch kein Gottesdienst-Besuch möglich sein. Und sogar die Kinder spüren, dass dieses Jahr alles anders ist: Sie wünschen sich zu Weihnachten nicht eine neue Playstation, sondern dass diese Pandemie endlich ein Ende hat.

Doch vielleicht sollten wir nicht ganz so schwarzmalen, sondern versuchen Lichtblicke auszumachen. Denn es gibt sie: Zu Beginn des neuen Jahres wird ein Corona-Impfstoff verfügbar sein. Damit wird das Virus zwar nicht von einem Tag auf den anderen verschwunden, aber doch leichter zu bekämpfen, sein.

Und vielleicht ermöglicht die Pandemie mit ihren Einschränkungen paradoxerweise auch etwas, das eigentlich Sinn und Zweck der Adventszeit ist, aber in den vergangenen Jahren etwas zu kurz kam: Ich spreche von der Besinnung auf das Wesentliche. Was wirklich wesentlich ist – diese Frage kann natürlich jeder nur für sich selbst beantworten. Ist es die Gesundheit, die Familie oder können es auch die kleinen Dinge des Lebens sein, wie ein ausführliches Telefonat mit einem alten Freund, ein Spaziergang oder ein gutes Buch?

So wie wir lernen müssen, unsere Freizeit und unsere Arbeit neu zu gestalten, müssen wir gerade zur Weihnachtszeit auch kreative Wege finden, um Zuneigung, Nähe und Freundschaft zu zeigen. Skypen, Telefonate, Mails und vielleicht mal wieder Briefe schreiben – sich also aufmerksam, aber gleichzeitig auch zurückhaltend und verantwortungsvoll verhalten, um sich und andere nicht zu gefährden. „Im Moment ist eben nur Abstand Ausdruck von Fürsorge“ – so hat es die Bundeskanzlerin ausgedrückt.

Trotz all der widrigen Umstände wünsche ich uns allen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest, verbunden mit der Hoffnung auf ein neues, etwas weniger herausforderndes Jahr 2021.

Ihr Bastian Rosenau, Landrat

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

20.12.	Haag, Dea Am Rothenrain 12	90 Jahre
22.12.	Biewald, Herzlinde Blumenstraße 26	85 Jahre
23.12.	Ruhmann, Brigitte Gartenstr. 24	70 Jahre
24.12.	Schäfer, Bernd Eichenweg 24	75 Jahre
26.12.	Rothfuß, Rosemarie Am Breitenstein 16	70 Jahre
30.12.	Schmierer, Helga Inge Höhenstraße 32	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opac.kivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Leser und Leserinnen, wir, das Bücherteam, bedanken uns für Ihre Treue in diesem besonderen Jahr 2020. Es war ein Jahr, welches uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird. Wenn jeder achtsam und rücksichtsvoll mit seinen Mitmenschen umgeht, werden wir gut durch die noch vor uns liegende Zeit mit der Pandemie kommen. Wir tun alles was in unserer Möglichkeit steht, um Sie unsere Leser, mit neuem Lesefutter durch diese eingeschränkte Zeit zu führen. In unserem **Onleihe Verbund der Ebib Nordschwarzwald** stehen Ihnen derzeit: **43 Zeitschriften** Abos: von Testheften der Stiftung Warentest über Frauenzeitschriften bis Sport und Autowelten zur Verfügung. Auch **2 Tageszeitungen** - Die Süddeutsche und Die Stuttgarter Zeitung können jeweils gelesen werden. Es wurde in diesem Jahr etwas mehr im Verbund eingekauft: im Kinder-Bereich sind 1692 Medien auffindbar, bei den Jugendl-



chen sind es gerade 1031Medien, unter Schule und Lernen sind es 842 Medien.

Erwachsene können derzeit auf 10376 eMedien unterteilt in Audios (Hörbücher)und eBooks, Belletristik und Unterhaltung, ebenso 4684 eMedien als Sachbuch oder Ratgeber zugreifen.

Dies ist die virenfreiste Methode zu Bildung und Unterhaltung. Einen Zugang zur örtlichen Bibliothek, als auch zu der Onleihe, stellt Ihnen die Gemeinde Ispringen kostenlos zur Verfügung.

Ab Mittwoch, 16.12.2020 ist die Bücherei wegen Lockdown voraussichtlich bis 10.01.2021 geschlossen!

Herzlichen Dank für Ihren Besuch in der Bücherei im Jahr 2020. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für 2021.

Ihr Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Ehering (Fundort EDEKA-Parkplatz)
- Schulmäppchen
- Fitnessuhr (Fundort Otto-Riehm-Schule)

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Klemm, Zimmer 6 abgeholt werden.